Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 31 (2006)

Heft: 1

Rubrik: Einladung GV 2006 ; Jahresprogramm 2006 = Programme pour l'année

2006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuell

Einladung GV 2006

/ Invitation à l'assemblée générale

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Generalversammlung findet dieses Jahr am Samstag, 08. April 2006, um 10:00 Uhr in unseren Büroräumlichkeiten an der Hermetschloostr. 73 in Zürich statt.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Mit freundlichen Grüssen

Daniel Huber, Vizepräsident



Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler

3. Protokoll der ordentlichen GV 2005

4. Jahresbericht des Präsidenten

a. Kassabericht

b. Bericht der Revisionsstelle

c. Verabschiedung der Jahresrechnung 2005

6. Wahl der Verwaltungsräte

7. Jahresprogramm 2006

8. Budget 2006

9. Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende" 10. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

11. Verschiedenes

Aktuell

Jahresprogramm 2006

Administration

Durch personelle Umstrukturierung ab Januar 2006 werden wir die Effizienz im administrativen Bereich verbessern können. Die Öffnungszeiten der Büros sind Montag-Donnerstag 08 30 - 12 00 h, Montag und Dienstag 13 30 - 17 00. Am Freitag bleiben die Büros geschlossen. besteht Es nach wie vor auch die Möglichkeit, via Mail mit uns in Kontakt zu treten.

Mitglieder Die der Geschäftsleitung und Verwaltungsrates erreichen Sie mittels info@radgenossenschaft.ch. Besuchen Sie auch unsere Homepage! Unter www.radgenossenschaft.ch regelmässig finden sie aktuelle Informationen und unserer Auszüge aus Zeitschrift "Scharotl".

Ausländische Fahrende

Vertreter der Radgenossen-

werden beim schaft "Europäischen Roma Forum" Strassburg regelmässig den an Gesprächen teilnehmen und sich fiir die gesamteuropäische Koordination dieser Thematik einsetzen.

Unser grosses Augenmerk gilt nach wie vor den uns zur Verfügung gestellten Plätzen in der Schweiz. Wo immer eine Gemeinde aufgrund von Problemen mit ausländischen Fahrenden einen Platz schliessen will, werden wir den Dialog suchen, um zu erreichen, dass der Platz für die Jenischen weiterhin benutzbar bleibt.

Dokumentations- und Begegnungszentrum

des Der Ausbau Dokumentationsund Begegnungszentrums wird im Jahr 2006 im gleichen Rahmen weitergeführt [wie bis anhin]. Nach Abschluss "Vom des **Projekts** Ausrottungsversuch zur Gleichberechtigung" wird Thomas Huonker mit der weiteren Aufarbeitung der Dokumente der Radgenossenschaft betraut sein. ist das Geöffnet Dokumentationsund Begegnungszentrum weiterhin Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag nur angemeldete Schulklassen, Vereine etc. von 14 bis 16 Uhr.

Öffentlichkeitsarbeit

Dank des Dokumentationsund Begegnungszentrums verfügen wir über eine wirkungsvolle äusserst Informationsmöglichkeit, welcher die von Öffentlichkeit regen Gebrauch macht. Viele Schüler- und StudentInnen schreiben eine

Diplomarbeit, welche die Situation der Jenischen zum Thema hat. Dazu laden wir die betreffenden Personen ieweils zu einem persönlichen Gespräch mit einem Vertreter aus der Geschäftsleitung zu uns nach Zürich ein. Dieses Interesse der jungen Generation freut uns sehr. Mit dem Abschluss des Projektes "Vom Ausrottungsversuch zur Gleichberechtigung" verfügen wir auch über spezifisches Anschauungsund Unterrichtsmaterial für OberstufenschülerInnen.

Patente

Die verbesserte Situation durch das neue Reisendengewerbegesetz hat zu einer spürbaren Entlastung der Situation geführt. Wie bisher werden wir aber nach wie vor die Situation im Auge behalten und weiterhin kritisch hinterfragen.

Rechts- und Sozialhilfe

Nach wie vor finden auch im Jahr 2006 jeden Montag "offene Sprechstunden" für alle Ratund Hilfesuchenden statt. Wir sind jedoch immer froh, wenn dem Besuch eine vorherige telefonische. Anmeldung damit voran geht, Wartezeiten und

Überschneidungen vermieden werden können.

Scharotl

Unsere Zeitschrift "Scharotl" stösst nach wie vor auch bei Sesshaften auf grosses Interesse. Auszüge aus der jeweils aktuellen Ausgabe, Inhaltsverzeichnis sowie Editorial werden weiterhin auf unserer Homepage publiziert. Die vielfältigen Artikel werden auch im kommenden Jahr umfassend über die Jenischen der Schweiz, über die Arbeit der Radgenossenschaft der Landstrasse und über das Dokumentationsund Begegnungszentrum informieren. Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle unseren vielen langjährigen treuen Mitgliedern, Abonnentinnen und Abonnenten, welche ihre Mitgliedschaft/Abonnement jährlich erneuern. Wir freuen uns natürlich auch immer wieder über selbst verfasste Beiträge und/oder Fotos unserer Leserschaft.

Schule

Nach wie vor bieten wir den Eltern von schulpflichtigen Kindern unsere Mithilfe bei Dispensgesuchen während der Reisezeit an. Bitte

wenden Sie sich dafür an unser Sekretariat. Wir sind gerne behilflich und werden Ihnen erklären. welche Unterlagen/Angaben Sie für ein aussichtsreiches Gesuch bei den entsprechenden Schulbehörden beizubringen haben. Wir bitten an dieser Stelle alle Eltern, die Dispensgesuche frühzeitig zu stellen. Obschon sich die Mehrheit der Schulbehörden äusserst tolerant zeigt, stehen die fiir eine Chancen Bewilligung der Gesuche bei rechtzeitigem Einreichen besser.

Stand- und Durchgangsplätze

Die Schaffung von neuem Lebensraum bleibt wichtigste weiterhin die Aufgabe der Radgenossenschaft. Die Planungsgruppe im Kanton Gallen befasst St. sich intensiv mit der Schaffung Standund von neuen Durchgangsplätzen. Unser Verwaltungsrat Bruno Huber hat Einsitz in diesem Gremium und berichtet uns regelmässig von der

positiven Entwicklung in diesem Kanton. Es sind in fünf Regionen Durchgangsplätze geplant.

Mit der Gemeinde Yverdon laufen momentan intensive Gespräche betreffend Einrichtung eines definitiven Durchgangsplatzes. Auch im Kanton Jura sind wir bemüht, endlich einen legalen Platz realisieren zu können. Im Kanton Zug sind wir in engem Kontakt mit Herrn Dr. Gisler, um einen Ersatz für den Platz Knonau zu schaffen.

Es hat sich gezeigt, dass das persönliche Gespräch vieler Hinsicht erfolgreich ist und hoffen, auch im Jahr 2006 erneut von der Schaffung von neuen Plätzen berichten 711 können. Damit wir mit möglichst vielen Gemeinden weiterhin ein gutes Einvernehmen pflegen können ist wichtig, dass alle Benutzer Durchgangsplätzen von diese ordentlichem Zustand verlassen und sich jeweiligen an die

Platzordnungen halten. Nur so ist es möglich, dass der Zugang zu dem für die jenische Kultur so notwendigen Lebensraum erhalten beziehungsweise ausgebaut werden kann.

Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"

Wir danken an dieser Stelle allen Stiftungsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Engagement zugunsten der Schweizer Fahrenden. Insbesondere hei rechtlichen Fragen bringt die Unterstützung durch die Stiftung eine grosse Entlastung. Im Februar 2006 wird die Stiftung eine Tagung zum Thema "Fahrende und Schule" durchführen mit dem Ziel, Erziehungsbehörden die besser in die Thematik zu und integrieren SO gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Wir hoffen auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit der ..Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende".



Zusammenfassung

Die Schaffung und die Erhaltung von Lebensraum für die Jenischen der Schweiz hat für uns oberste Priorität. Die jungen Jenischen tendieren nach wir vor dazu, in ihrer Kultur und Tradition zu leben. Sie haben ein Anrecht auf angemessenen legalen Lebensraum und dafür werden wir uns weiterhin einsetzen. Deshalb ist es wie bereits oben erwähnt, dass die bestehenden Plätze in ordentlichen Zustand verlassen werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Aufgabe ist die gute Information der Öffentlichkeit, welcher wir uns auch weiterhin mit viel Freude widmen werden.

Zürich, 7. November 2005 Radgenossenschaft der Landstrasse Robert Huber, Präsident

Actualité

Programme pour l'année 2006

Administration

À cause des changements personneles à partir du mois de janvier 2006, nous pouvons augmenter notre administrative. efficacité bureaux Les sont Radgenossenschaft ouverts du lundi au jeudi de 8 h 30 à 12 h 00 et les lundis et mardis de 13 h 30 à 17 h 00. Les bureaux sont fermés les vendredis. Vous également avez

possibilité de nous contacter par e-mail. L'adresse de la direction de la Radgenossenschaft ou ceux du conseil d'administration est: info@radgenossenschaft.ch. Visitez notre site internet! Sous www.radgenossenschaft.ch vous présente les régulièrement informations et extraits actuelles de notre journal « Scharotl ».

Gens du voyage étrangers

Des représentants de la Radgenossenschaft participeront régulièrement conférences du aux européen des « Forum des Gens du Roms et voyage » (FERV) et une s'engageront à coordination européenne. Notre tâche principale reste toujours les places mises à dispositions aux Jénisches suisses. Où qu'il y a une commune qui tente fermer une place pour cause de problèmes avec des gens du étrangers, voyage nous chercherons le dialogue avec elle pour atteindre que la place restera disponible pour les Jénisches suisses.

Centre de documentation et de rencontre

Le développement du centre de documentation et de rencontre continuera en 2006 avec la même intensité. Après la fin du projet « De la tentative de l'extermination l'égalité », Thomas Huonker sera chargé de la remise ' à neuf des documents de la Radgenossenschaft. Les du heures d'ouverture Centre de documentation et de rencontre restent les suivantes: les lundis et mardis de 14 h à 16 h; les jeudis de 14 h à 16 h: visites seulement pour des classes d'école, associations etc., sur rendez-vous.

Travail de relations publiques

Grâce au Centre de documentation et de rencontre, nous disposons d'un moyen d'information

très efficace et qui est très utilisé par le public. De élèves nombreux et étudiant-e-s écrivent travail de diplôme au sujet des Jénisches. On les invite au secrétariat à Zurich pour un entretien personelle avec représentant de un direction. On est très content par l'intérêt de la jeune génération. Après la. fin du projet «De la tentative de l'extermination à l'égalité », nous disposons aussi des documents et du matériel de travail spécifique scolaire pour le second cycle.

Patentes

L'introduction de la patente nationale au 1^{er} janvier 2003 a permis une amélioration sensible de la situation. Pourtant nous continuerons à suivre attentivement l'évolution de cette situation.

Assistance juridique et aide sociale

En 2006, nous continuerons à assurer tous les lundis une "permanence" ouverte à toutes les personnes qui ont besoin d'aide et de conseils. Nous serions vous reconnaissants de nous annoncer votre visite à l'avance et par téléphone, ce qui permettra d'éviter des temps d'attente.

Scharotl

Notre journal Scharotl éveille l'intérêt de nos lecteurs et lectrices, aussi des sédentaires. Des divers extrais de l'édition actuelle, sommaire ainsi l'éditorial continueront à être publiés sur notre site web. Au moyen de divers articles nous VOUS informerons en détail de la des situation Jénisches suisses, du travail de la Radgenossenschaft Landstrasse et du Centre de documentation et rencontre. Nous remercions à cette occasion à nos nombreux fidèles membres abonnent-e-s, qui renouvellent leur affiliation/abonnement chaque année. Il va de soi que des textes et/ou des photos de nos lectrices et lecteurs sont les bienvenus.

École

Pour les demandes dispenses de cours pendant la période du voyage, nous continuerons à offrir notre aide aux parents, les enfants desquels sont astreints à la scolarité obligatoire. Veuillez s.v.p. vous secrétariat. adresser au Nous sommes volontiers à votre disposition pour vous aider et vous renseigner sur les documents ou informations que vous

devez joindre à votre demande de dispense de cours pour qu'elle ait des chances d'être acceptée par les autorités scolaires respectives. Nous aimerions saisir l'occasion pour prier tous les parents de déposer les demandes de dispense de bonne heure. Même si la maiorité des autorités scolaires se montrent très compréhensives, une demande déposée assez tôt beaucoup est plus vraisemblable d'être acceptée.

Places de stationnement et de passage

La création de nouveaux espaces pour la vie du voyage reste la tâche la plus important de Radgenossenschaft. Le groupe de planification au canton de St Gall consacre intensément à la création de nouvelles places stationnement et passages. Notre conseiller d'administration Bruno Huber fait parti de ce groupe de planification et nous informe régulièrement des développements positifs dans ce canton. Dans cinq places régions, des passage sont prévues.

On est en train de communiquer intensément sur le sujet d'une place de passage définitive avec la commune d' Yverdon. Au canton de Jura, nous sommes également efforcés à réaliser une place légale. Au canton de Zoug, nous sommes en contacte avec M. Gisler, dr, afin de trouver une place qui remplace celle de Knonau.

On a pu constater que des discussions directes portent de nombreux fruits et nous espérons qu'au cours de l'année 2006, nous pourrons vous informer de la réalisation de nouvelles places. Pour qu'on reste en bonne entente avec beaucoup de communes, il est important que tous les utilisateurs des places respectent le règlement de la place et laissent la place dans un état rangé au départ. Seulement ainsi il est possible de maintenir respectivement de créer l'espace qui est une partie intégrale de notre culture.

Fondation "Assurer l'avenir des Gens du voyage suisses"

Nous aimerions saisir l'occasion pour remercier tous les membres sédentaires du conseil de la Fondation pour la bonne coopération et l'engagement en faveur des Gens du voyage suisse. Surtout le soutien sur le plan juridique est une

grande décharge. Au mois de février 2006, un congrès de la fondation au sujet "Gens de voyage et école" aura lieu. Le but du congrès est de mieux intégrer les autorités d'instruction publique au sujet afin de trouver des solutions communes. Nous espérons continuer la bonne collaboration avec la Fondation « Assurer l'avenir des Gens du voyage suisses.

Résumé

La création et la conservation de l'espace pour la vie des Jénisches en suisse est notre tache principale. Les jeunes jénisches ont toujours la tendance de vivre leur culture et leur tradition. Ils ont le droit de l'espace légal dans une quantité suffisante et sur cela, nous allons insister aussi cette année. Comme j'ai déjà dit, il est important que les places soient mises en ordre au départ. Un autre aspect important est un bon travail de relations publiques, que nous allons continuer avec plaisir.

Zurich, le 7 novembre 2005 Radgenossenschaft der Landstrasse

Robert Huber, président